

## Morgengebet in der Woche vom 29.03.-04.04.2026

O Herr, öffne meine Lippen.

**Damit mein Mund dein Lob verkünde.**

Ich will dich rühmen, mein Gott und mein König

**und deinen Namen preisen immer und ewig.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

**wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.**

**Amen.**

### Lied - EM 223

1. Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgota,  
der in bitterm Todesschmerzen das Geheimnis Gottes sah,  
das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld,  
das Geheimnis neuen Lichtes aus des Vaters ewger Huld.

2. Nun in heiligem Stilleschweigen stehen wir auf Golgota.  
Tief und tiefer wir uns neigen vor dem Wunder, das geschah,  
als der Freie ward zum Knechte und der Größte ganz gering,  
als für Sünder der Gerechte in des Todes Rachen ging.

3. Doch ob tausend Todesnächte liegen über Golgota,  
ob der Hölle Lügenmächte triumphieren fern und nah,  
dennoch dringt als Überwinder Christus durch des Sterbens Tor;  
und die sonst des Todes Kinder, führt zum Leben er empor.

4. Schweigen müssen nun die Feinde vor dem Sieg von Golgota.  
Die begnadigte Gemeinde sagt zu Christi Wegen: Ja!  
Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja, wir preisen deine Treu;  
ja, wir dienen dir von Herzen; ja, du machst einst alles neu.

T: Friedrich von Bodelschwingh 1927

M: Richard Lörcher 1946

S: Paul Ernst Ruppel 1950/2000

### Psalm 69, 2-4.8-10.14.21b-22.30

Gott, hilf mir!

Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.

Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist;

ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen.

Ich habe mich müde geschrien,  
mein Hals ist heiser.

Meine Augen sind trübe geworden,  
weil ich so lange harren muss auf meinen Gott.

Denn um deinetwillen trage ich Schmach,  
mein Angesicht ist voller Schande.

Ich bin fremd geworden meinen Brüdern  
und unbekannt den Kindern meiner Mutter.

Denn der Eifer um dein Haus hat mich gefressen,  
und die Schmähungen derer, die dich schmähen,  
sind auf mich gefallen.

Ich aber bete, HERR, zu dir zur Zeit der Gnade;  
Gott, nach deiner großen Güte erhöere mich mit deiner treuen  
Hilfe.

Ich warte, ob jemand Mitleid habe, aber da ist niemand,  
und auf Tröster, aber ich finde keine.

Sie geben mir Galle zu essen und Essig zu trinken für meinen  
Durst. Ich aber bin elend und voller Schmerzen.

Gott, deine Hilfe schütze mich!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

#### Stille

#### Gebet

Lebendiger Gott,  
du eröffnest Zukunft, wo andere das Ende sehen;  
du lässt sprießen, wo alles verdorrt ist;  
du weckst Hoffnung, wo alles vergebens erscheint.

Leite uns auf den Weg der Hoffnung,  
getragen vom Vertrauen auf deine Kraft.

Lass uns deiner Zukunft entgegengehen.  
Durch Christus, der das Leben ist. Amen.

## Mittagsgebet in der Woche vom 29.03.-04.04.2026

**Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.** Joh 3,14b.15

### Lied – EM 207

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn,  
o Haupt zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone,  
o Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier,  
jetzt aber frech verhöhnet: Gegrüßet seist du mir!

2. Du edles Angesichte, davor die ganze Welt  
erschrickt und wird zunichte, wie bist du so entstellt,  
wie bist du so erleuchtet! Wer hat dein Augenlicht,  
dem sonst kein Licht mehr gleicht, so schändlich zugericht'?

4. Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last;  
ich hab es selbst verschuldet, was du getragen hast.  
Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdienet hat.  
Gib mir, o mein Erbarmer, den Anblick deiner Gnad.

6. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht;  
von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht;  
wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß,  
alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.

T (Nach „Salve caput cruentatum“ des Arnulf von Löwen vor 1250): Paul Gerhardt 1656  
M: Hans Leo Haßler 1601 / geistlich Brieg nach 1601 / Görlitz 1627  
S: Nach Johann Hermann Schein 1627

### Philipper 2, 6-11

Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub,  
Gott gleich zu sein,  
sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an,  
ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als  
Mensch erkannt.  
Er erniedrigte sich selbst  
und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen  
gegeben, der über alle Namen ist,  
dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie,  
die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,  
und alle Zungen bekennen sollen,  
dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Phil 2,6-11  
Montag: Johannes 18,1-11  
Dienstag: Johannes 18,12-27  
Mittwoch: Johannes 18,28-40  
Donnerstag: Johannes 19,1-16a  
Freitag: Johannes 19,16b-30  
Samstag: Johannes 19,31-42

### Stille

### Gebet

Christus,  
du kennst die Stunden der Einsamkeit  
und des Zweifelns angesichts des Todes.  
Du ersparst uns das Leiden nicht,  
sondern du gehst mit uns hindurch.  
Nimm uns bei der Hand  
und lass uns dein mitleidendes Dasein spüren.  
Damit dein Geist des Trostes und der Zuversicht uns erfüllen kann.

### Unser Vater

### Segen

Gott, wende Böses ab und schenke uns deinen Segen.  
Bewahre uns im Leid und bleibe uns nahe.  
Vertreib die Angst und erfülle uns mit seiner Liebe. Amen

## Abendgebet in der Woche vom 29.03.-04.04.2026

Gott, du siehst das Gute und das Versagen.

**Herr, erbarme dich!**

Verzeihe, wo wir schuldig geworden sind.

**Christus, erbarme dich!**

Schenke die Kraft zu Versöhnung und Neuanfang.

**Herr, erbarme dich. Amen.**

### Lied – EM 214

1. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du unser Erlöser bist, machst los uns von des Teufels Macht, hast uns in Gottes Reich gebracht. Halleluja!

2. Groß ist des Feindes Macht und List, doch größer, Herre Christ, du bist. Wir stehen in der Angst der Welt; dein starker Arm uns führt und hält. Halleluja!

3. Und hebst du nach der Zeiten Lauf des Bösen Herrschaft endlich auf, nimmst du uns mit der Deinen Zahl zu dir in Gottes Himmelssaal: Halleluja!

4. Es gscheh, was mag, wir sind ja dein, erlöst durch deinen Tod allein. Dir leben wir, dir sterben wir, dein Kinder sind wir für und für. Halleluja!

T: Samuel Spörri 1936 (Str. 1+2); Hans Böhm 1937 (Str. 3); Nikolaus Selnecker 1579 (Str. 4).  
M: Gothaer Cationale 1648  
S: Gothaer Cationale

### Psalm 143

HERR, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen um deiner Treue willen, erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen, und geh nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.

Denn der Feind verfolgt meine Seele und schlägt mein Leben zu Boden, er legt mich ins Finstere wie die, die lange schon tot sind.

Und mein Geist ist in mir geängstet,  
mein Herz ist erstarrt in meinem Leibe.

Ich gedenke an die früheren Zeiten; ich sinne nach über all deine Taten und spreche von den Werken deiner Hände.

Ich breite meine Hände aus zu dir,  
meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land.

HERR, erhöre mich bald, mein Geist vergeht; verbirg dein Antlitz nicht vor mir, dass ich nicht gleich werde denen, die in die Grube fahren.

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Errette mich, HERR, von meinen Feinden;  
zu dir nehme ich meine Zuflucht.

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.

HERR, erquickte mich um deines Namens willen;  
führe mich aus der Not um deiner Gerechtigkeit willen,  
und vernichte meine Feinde um deiner Güte willen  
und bringe alle um, die mich bedrängen;  
denn ich bin dein Knecht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

#### Stille

#### Gebet

Gott, zu dir rufe ich!

Hilf mir beten

und meine Gedanken sammeln zu dir;  
ich kann es nicht allein.

In mir ist es finster,  
aber bei dir ist das Licht.

Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht.

Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe.

Ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede.

In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld.

Ich verstehe deine Wege nicht,  
aber du weißt den Weg für mich.

Amen

Dietrich Bonhoeffer